

Auserwählte, liebe Freunde, genießt die Köstlichkeiten Meiner Liebe, als Vorschuss des Paradieses. Freunde, die Welt schmachtet im Schmerz und in der Traurigkeit, weil die Menschen Mir die Türen des Herzens verschlossen haben und meinen, sich alleine retten zu können. Ohne Meine Hilfe wächst die Qual und der Schmerz nimmt zu.

Geliebte Braut, in diesem geschichtlichen Augenblick, in diesem großen geschichtlichen Augenblick rufe Ich jedes Herz zu Mir, Ich lade es ein, in Meinem Herzen Zuflucht zu finden, um Frieden und Freude zu haben bereits auf Erden, als Vorschuss der Köstlichkeiten des Paradieses. Liebe Braut, Mein Herz will das Heil der Seelen, will, dass keine verlorengelange, aber wie viele sterben unbußfertig in dieser Zeit! Denkst du, geliebte Braut, dass es wenige seien? Nein, sage Ich dir, es sind viele und sie zerreißen Mein Herz, denn aus dem Abgrund der Verzweiflung kommt man nicht mehr heraus: es ist eine Verdammung für ewig.

Du sagst Mir: "Angebeteter Herr, Süßeste Liebe, wenn ich daran denke, ergreift tiefe Traurigkeit meine Seele, da viele Gefahr laufen verlorenzugehen, viele in solcher Lage sind und es gar nicht merken. Sie leben unbekümmert, in der Eitelkeit der Welt versunken; Süße Liebe, spende diesen in besonderer Weise Deine Barmherzigkeit, erwecke ihr Gewissen, sie mögen die Zeit haben sich zu bessern, jeder Tag sei für sie ein Augenblick der reuevollen Umkehr. Süße Liebe, der Gedanke an das Entsetzen des höllischen Abgrunds betrübt meine Seele tief, ich möchte, dass niemand mehr in elender Weise in die Hölle fiele, ich möchte, dass alle an ihre Existenz glaubten und niemand hineinfiele; aus jenem Abgrund der Verzweiflung kommt man nicht mehr heraus, dort ist die Hoffnung tot. Die großen verstockten und unbußfertigen Sünder denken oft überhaupt nicht an das Entsetzen der Hölle, sie denken nicht daran, glauben nicht daran und bessern sich nicht. Angebeteter Jesus, Jesus, Süßeste Liebe, mit Deiner Macht rüttle sie auf, sie mögen aus dem Schlummer erwachen, in dem sie durch den Stachel des feindes versunken sind, der sie betäuben will, um sie in seinen Schlund des Todes zu schleppen.

Geliebte Braut, Ich gewähre jedem Menschen den Augenblick des Erwachens und die Möglichkeit der Wahl; denkst du, dass die verdammten Seelen nicht den Augenblick des Erwachens gehabt hätten, als Gabe Meiner Liebe?

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, Heiligster Herr, Du liebst jede Seele, Du liebst sie mit Zärtlicher Liebe, Du willst nicht, dass sie im Abgrund der ewigen Verzweiflung verlorengelange. Ich bin sicher, dass auch dem verstocktesten Sünder, als Deine Gabe, der Augenblick gewährt ist, seine definitive Wahl zu treffen; wer verlorengelange, geht es, weil er dies will, weil er bis zum letzten Augenblick, bis zum Schluss unbußfertig bleibt. Ich denke an den Aufstand der Engel: jene die sich auflehnten, werden für immer Deine feinde bleiben, dasselbe wird für die aufsässigen Menschen sein, die in den Abgrund der Verzweiflung gestürzt sind: niemand wird ihm je entkommen können, ihr Los wird sich nie ändern. Es zittert das Herz, wie ein Blatt im Wind, wenn man betrachtet wie zahlreich jene sind, die nicht daran denken; in den Verlockungen der Erde versunken, heben sie nicht den Blick zum Himmel. Sie müssten hingegen, auch wenn sie auf Erden leben, den Blick fest auf den Himmel heften, der in dieser großen Zeit reichlich Göttlichen Tau trieft. Welche Blume öffnet nicht ihre Blütenkrone, um den Tropfen Tau aufzunehmen? Mit Freude betrachte ich die Blumen am Morgen: sie behüten, wie einen Schatz, ihren Tropfen Tau und keine lehnt ihn ab. Der Mensch hingegen nimmt Deine Süße Gabe oft nicht an, er lehnt sie ab und geht dem Verderben entgegen. Jesus, Unendliche Liebe, ich möchte zu jedem Menschen von Deiner Liebe sprechen, von Deiner Zärtlichkeit, jeder möge sich sofort für Dich entscheiden und Frieden haben im Herzen und Licht im Verstand.

Geliebte Braut, wie du weißt, weil Ich es dir in den vertrauten Gesprächen offenbart habe, gibt es auf Erden kein menschliches Herz zu dem Ich nicht sprechen würde, niemand ist von Mir vernachlässigt, jeder Mensch ist für Mich, Gott, wie ein Einzelkind für das man jede Fürsorge hat. Kein Mensch auf Erden ist von Mir vernachlässigt oder verlassen, wenn der Mensch nicht an Mich denkt und lebt, als existierte Ich, Ich Jesus, nicht, denke Ich, Ich Jesus, hingegen immer an den Sünder und gewähre ihm was er zu seinem Heil braucht. Wenn du siehst, dass ein Sünder keine Besserung zeigt, wisse, dass er fortwährend Meine Hilfe ablehnt: er lehnt Mich ab, nicht Ich, Ich Gott, ihn.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, wann wird der selige Tag kommen, an dem jeder Mensch die Größe Deiner Liebe ein wenig begreifen wird? Jener der auch nur ein wenig verstanden hat, hegt den glühenden Wunsch, sich in Deinem Ozean der Milde zu verlieren, dies wünscht er mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit jeder Schwingung seines Seins und Du, Süßeste Liebe, nimmst seinen Wunsch an. Gepriesen seist Du, Jesus, mit Deiner Liebe hast Du jedem Menschen die Möglichkeit gegeben Heil und Frieden zu haben. Jeder mache aus seinem Leben, aus jedem Augenblick, ein Liebeslied für Dich, Quelle alles Guten.

Treue Braut, bleibe so, anbetend in Meinem Herzen, tröste Es für den vielen Verrat dieser Zeit. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Ich bin jedem von euch nahe, Ich bitte euch beharrlich zu sein und stark im Bewältigen der Schwierigkeiten und bereit, den Brüdern zu helfen, die Gott euch entgegen sendet. Gebt Freude dem, der sie verloren hat, gebt Hoffnung dem Elenden, der keine hat, weil er noch nicht imstande gewesen ist die Gnaden zu ergreifen, die reichlich vom Himmel herabfallen. Meine vielgeliebten Kinder, sprecht von Jesus, bringt Jesus zu den Menschen, vertraut Ihm jede Sache an.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, in diesem geschichtlichen Augenblick sind die Verzweifelten zahlreich, viele sind von zahlreichen Leiden bedrückt. Wirke Du, Süße Mutter, wirke Du durch uns. Wir wollen den Göttlichen Willen gut erfüllen und Sein hocharhabenenes Herz erfreuen, Das viel Leid bedrückt, wegen des Verlustes der Seelen. Heiligste Mutter, was tun, damit die Seelen nicht verlorengehen, damit sie zu Gott finden? Unser Herz ist ständig im inbrünstigen Gebet, aber es geschehen in der Welt dennoch schreckliche Dinge, kann man mit der flehentlichen Bitte zu Gott eine Milderung dieser Ereignisse erlangen?

Vielgeliebte Kinder, betet, betet, betet immer, um die Folgen der Sünde zu lindern. Geliebte, Ich habe es bereits gesagt, aber Ich wiederhole es: viele schreckliche Dinge geschehen, weil die Sünde allgemein

geworden ist und nicht als solche angesehen wird. Geliebte Kinder der Welt, Gott verzeiht jede Sünde, denn Jesus hat mit Seinem erhabenen Opfer für alle gesühnt, aber es braucht die Reue, es gibt kein Heil für den, der seine Sünde nicht erkennen will und sie nicht bereut. Viele sind in dieser Lage, deshalb nimmt der Schmerz in jedem Winkel der Erde zu, er nimmt zu und wird nicht geringer. Denkt an einen Körper in dem viele Glieder schwer krank sind: gewiss nimmt der Schmerz zu und schwindet nicht. Liebe Kinder, Gott lässt Mich noch unter euch sein, um eure Wunden zu pflegen und zu heilen, Ich freue Mich darüber und nähere Mich jedem von euch, aber wie viele behalten lieber ihre Wunden, leiden und klagen, aber wollen sich nicht pflegen lassen. Geliebte Kinder, dies Jesu Worte: Geliebte Mutter, heile die Übel Deiner Kinder, pflege sie mit Liebe, mit Deiner Unermesslichen Liebe, aber wenn einer Deine Pflege nicht will, geliebte Mutter, dann achte seine Wahl. Dies die Worte Meines Sohnes, Gott hat jedem Menschen die Freiheit gegeben und Er achtet sie. Ich wünsche, Mich eurer anzunehmen, Kinder der Welt, Ich will euch alle heilen, damit ihr in der Freude seid und nicht im Leid, aber Ich sehe, dass Ich oft nicht angenommen werde; Ich entferne Mich dann mit großem Schmerz im Herzen. Liebe Kinder, wenn ihr fügsam und folgsam seid, wenn ihr fügsam seid, kann Ich viel für euch tun, Ich bin, in der Tat, Allmächtig durch Gnade, aber wenn ihr in der Aufsässigkeit bleibt, kann Ich wirklich nichts tun. Meine kleine Tochter fragt Mich, wie die großen Übel, die die Welt verseuchen, gemildert werden können. Hier Meine Antwort: mit dem glühenden und tiefen Herzensgebet. Wer betet, kann von Gott die schönsten Dinge erlangen, mit dem glühenden Gebet kann man Berge versetzen und jede Gnade von Gott erlangen, für sich, für die eigenen Lieben, für die ganze Menschheit. Seid beharrlich, geliebte Kinder, im glühenden Gebet. Vereinen wir die Herzen im Lob Gottes, im Dank, in der Anbetung. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria